



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Kunstminister Spaenle würdigt handwerkliche Flachglasherstellung als immaterielles Kulturerbe – Repräsentative Metalltafel als Symbol der Anerkennung**

Kunstminister Spaenle würdigt handwerkliche Flachglasherstellung als immaterielles Kulturerbe – Repräsentative Metalltafel als Symbol der Anerkennung

17. Februar 2017

"Wissen und Können der Glasherstellung nach traditionellem Verfahren pflegen, erhalten und weltweit bekannt machen"

MÜNCHEN/WALDSASSEN. Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle zeichnete heute die handwerkliche Fertigung von Flachglas in der traditionellen Technik des Mundblasverfahrens als immaterielles Kulturerbe aus und überreichte der Glashütte Lamberts in Waldsassen zur Anerkennung eine repräsentative Metalltafel. Dabei betonte der Minister: „Die Flachglasherstellung im Mundblasverfahren ist eine mehrere hundert Jahre alte Handwerkstechnik und mittlerweile nahezu verschwunden. Einzigartig ist hier die Arbeit der Glashütte Lamberts in Waldsassen, die als einziger Betrieb in Deutschland diese Tradition lebendig hält und im Bewusstsein der Menschen verankert. Die Glasmacher leisten einen wichtigen Beitrag, um das Wissen und das Können der Glasherstellung nach diesem traditionellen Verfahren zu pflegen, zu erhalten und weltweit bekannt zu machen.“

Minister Spaenle stellte die Kunstfertigkeit des handwerklich hergestellten, mundgeblasenen Flachglases heraus. Mit seinen vielfältig leuchtenden Farben erfreuen sich die Gläser großer Beliebtheit – sowohl in der Glasarchitektur, der Denkmalpflege als auch bei Künstlern, wie der Minister ergänzte. Als Beispiel nannte er den Kölner Dom, den ein Fenster aus Lamberts Glas ziert.

„Ich freue mich, dass die traditionelle Flachglasherstellung nicht nur auf Landesebene eine Würdigung erfahren hat, sondern im Dezember 2015 zudem in das Bundesverzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde“, so der Kunstminister abschließend.

Bayerisches Landesverzeichnis des immateriellen Kulturerbes

Zum immateriellen Kulturerbe gehören mündlich überlieferte Traditionen, gesellschaftliche Bräuche und Feste sowie darstellende Künste und traditionelle Handwerkstechniken. Das Bayerische Landesverzeichnis, das derzeit 23 Eintragungen enthält, würdigt den kulturellen Reichtum im Freistaat. Das „traditionelle Mundblasverfahren zur Flachglasherstellung“ zählt zu den ersten Aufnahmen im Bayerischen Landesverzeichnis im Jahr 2015.

Elena Schedlbauer, Sprecherin, 089 – 2186 2024

